



BIOLOGISCHE VIELFALT ERLEBEN

Aktions- und Erlebniswoche im Frankfurter Stadtgebiet

# Biologische Vielfalt erleben!



22.-31. Mai 2008



## Impressum

Mit ihren weltweit 70 Projekten in über 30 Ländern setzt sich die Zoologische Gesellschaft Frankfurt (ZGF) für die Erhaltung der biologischen Vielfalt ein. Um den Fokus auf die Bedeutung der Vielfalt des Lebens zu lenken, hat die Zoologische Gesellschaft Frankfurt in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk BioFrankfurt und der Bertha Heraeus und Kathinka Platzhoff Stiftung diese Aktionswoche in Frankfurt und Rhein-Main initiiert.

Mehr Informationen über das internationale Engagement der ZGF erhalten Sie unter: [www.zgf.de](http://www.zgf.de).

Das gesamte Programm der Aktionswoche finden Sie unter [www.biofrankfurt.de/aktivitaeten.php](http://www.biofrankfurt.de/aktivitaeten.php)

Zoologische Gesellschaft Frankfurt (ZGF)  
Bernhard-Grzimek-Allee 1 | 60316 Frankfurt/Main  
Telefon 069 943446-12 | Fax 069 439348  
E-Mail: [roedenbeck@zgf.de](mailto:roedenbeck@zgf.de)



Bertha Heraeus  
und Kathinka Platzhoff  
Stiftung



# Herzlich willkommen

zur zweiten Aktionswoche „Biologische Vielfalt erleben“!

Mit einem vielseitigen Programm und Angeboten unterschiedlicher Partner möchten wir Sie einladen, mit uns auf Entdeckungstour zu gehen.

Wo kann man mitten in Frankfurt Wildnis im Kleinen entdecken? Wie viele Fledermausarten leben im Ostpark und auf welchen Hochhäusern brüten Wanderfalken? Warum sind Streuobstwiesen so vielfältig und was hat Frankfurt mit der Serengeti zu tun? Erleben Sie Frankfurt und Rhein-Main aus einer anderen Perspektive.

**!** Wenn nicht anders vermerkt, sind die Veranstaltungen kostenfrei.

- Veranstaltungen im Palmengarten, Senckenbergmuseum, Zoo und Museum der Weltkulturen kosten lediglich den normalen Eintritt.

Die Exkursionen und Führungen dauern, wenn nicht anders angegeben, 1 bis 1 ½ Stunden.

Bei Exkursionen, wenn möglich, bitte Fernglas mitbringen.

Die Exkursionen finden auch bei schlechtem Wetter statt. Nur bei sehr starkem Regen müssen sie leider ausfallen.



# Unsere Veranstaltungen



## Mitmach-Aktionen

Museums-Quiz im Senckenberg .....	6
Vielfalt erkennen - Vielfalt bewahren .....	7
Wanderfalken-Beobachtungstag .....	8
Jeder Tropfen lebt .....	8
Kurs: Tierfotografie für Kinder .....	10, 11
Verbotene Souvenirs .....	12, 16
Familienerlebnis „Pflanzen und Wasser“ .....	13
Kakao-Werkstatt .....	16
Apfelrallye - auf der Streuobstwiese ist was los .....	16
Fotowettbewerb „Biologische Vielfalt im Fokus“ .....	18
Vielfalt der Sinnessysteme .....	22
Fangen und Vermessen von Vögeln .....	26



## Führungen/Exkursionen

Forstwirtschaft zwischen Ökonomie und Ökologie .....	8
Vogelvielfalt am Rande der Stadt .....	9
Geheimnisvolle Baumhöhlen im Ostpark .....	9
Vögel zum Frühstück .....	12
Artenreiche Halbtrockenrasen am Berger Hang .....	12
Bedrohte Tierarten .....	13
Blumenwiesen bereichern die Stadt .....	14
Nachtexpedition zu den Fledermäusen .....	14
Vogelstimmen im Park .....	15
Vogelwanderung am Erlenbach .....	15
Von Nilgänsen und Goldammern .....	15
Entdeckungen vom Unterholz bis in die Baumwipfel .....	17
Artenvielfalt in der Stadt .....	17

Fische, Sago, Süßkartoffeln .....	21
Auf der Spur von Saftkugler, Springschwanz & Steinläufer .....	21, 24
Lebenswelten vergangener Zeiten .....	22
Nachtjägern auf der Spur – Fledermausexkursion .....	23
Konsum global .....	24
Vogelvielfalt im Fechenheimer Wald .....	25
Dem Steinkauz auf der Spur .....	26
Goldsteintalwiesen – Perlen der Artenvielfalt im Taunus .....	27
Fast wie am Mittelmeer .....	27
Streuobstwiesen – gefährdete Vielfalt .....	27



## Filmvorführungen

Darwins Alptraum .....	20
Graslandschaften – im Reich der WiesenRiesen .....	23





Großes Gewinnspiel zur Aktionswoche im Senckenbergmuseum mit tollen Preisen: Fragebögen gibt es vom 22.–31.05. an der Quiz-Box im Eingangsbereich.

Das Quiz führt alle großen und kleinen Naturforscher in die drei Erdzeitalter, um im Museum spielerisch die vergangene und gegenwärtige Vielfalt des Lebens zu entdecken!

Es gilt, eine Reihe von spannenden Fragen zu lösen: Welche „Ungeheuer“ gab es in den Meeren des Erdaltertums und warum sind Haie so erfolgreich? Warum musste der Diplodocus den Tyrannosaurus nicht fürchten und was passierte mit dem unglücklichen Halbaffen aus Messel?

**Mach mit und gewinne tolle Preise!**

22. Mai bis 31. Mai 2008

Täglich 11:00 bis 17:00 Uhr



**Vielfalt erkennen – Vielfalt bewahren:** Wie viele Tier- und Pflanzenarten leben auf unserer Erde? Warum sind sie für uns wichtig und wie können wir sie schützen? Bastel- und Erlebnisstation im Zoo für Klein und Groß.

Aktionsstand der Naturschutz-Botschafter der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt und des Zoologischen Gartens Frankfurt. Zoo, Nähe Großer Weiher, U6/U7, Haltestelle „Zoo“.

Der 22. Mai wurde von der UN zum „Internationalen Tag der biologischen Vielfalt“ erklärt. Ein guter Anlass, sich unsere Verantwortung bei der Erhaltung der biologischen Vielfalt einmal mehr ins Bewusstsein zu rufen. Denn als Basis für die Sicherung der Welternährung, für neue Medikamente, technische Fortschritte, für intakte Erholungs- und Freizeiträume und vieles mehr ist biologische Vielfalt die Grundlage unseres Lebens.

Während Sie im Raum Frankfurt an der Aktionswoche teilnehmen, findet in Bonn die 9. „UN-Konferenz über biologische Vielfalt“ statt. Hier wird die Weltgemeinschaft unter deutschem Vorsitz Maßnahmen gegen die anhaltende Naturzerstörung beraten. Die Zeit drängt: Der rapide Verlust an biologischer Vielfalt soll bis zum Jahr 2010 wenigstens gebremst werden. Das haben die Staats- und Regierungschefs aus aller Welt beschlossen. Mehr zur Konferenz unter: [www.biologische-vielfalt.de](http://www.biologische-vielfalt.de).

Donnerstag, 22. Mai 2008

8:00 bis 19:30 Uhr



**Wanderfalken-Beobachtungstag:** Zu dieser Jahreszeit sind die jungen Turmfalken noch nicht ganz flügge. Wir beobachten sie und ihre Eltern an verschiedenen Nistplätzen.

**NABU Frankfurt**

8:00 bis 12:00 Uhr Heizkraftwerk Niederrad auf der Fußgängerbrücke. Bus 51 und 79, Tram 15, Haltestelle „Haardtwaldplatz“.

14:00 bis 19:30 Uhr Abfallverbrennungsanlage, Hedderheimer Landstr. 140-144, nahe U1, Haltestelle „Hedderheimer Landstraße“.

11:00 bis 17:00 Uhr



**Jeder Tropfen lebt:** Spiel- und Forschungsangebot für Kinder zum Thema Wasser. An der interaktiven Wasserbaustelle lernen wir die Fließgewässer des Frankfurter GrünGürtels kennen und entdecken die Artenvielfalt der verschiedenen Biotope.

**Umweltlernen in Frankfurt e. V.**

Aktionsstand zwischen Weiher und Robbenklippen im Zoologischen Garten Frankfurt. Frankfurt. U6/U7, Haltestelle „Zoo“.

13:30 Uhr



**Forstwirtschaft zwischen Ökonomie und Ökologie:** In den Waldbeständen zwischen Enkheim und Maintal stellen wir Ihnen verschiedene Waldbilder auf Auen-Standorten vor. Dabei lernen Sie unterschiedliche Perspektiven der Waldbewirtschaftung zu Zeiten der Globalisierung kennen.

**Robert Feig, HGON e. V., AK Frankfurt.**  
Anmeldung: 069 5486609.

**Treffpunkt: Parkplatz vor dem Enkheimer Schwimmbad. Bus 42, Haltestelle „Schwimmbad Bergen-Enkheim“.**



Freitag, 23. Mai 2008

16:00 Uhr



**Vogelvielfalt am Rande der Stadt:** Auf einer ca. vierstündigen Wanderung durch Streuobstwiesen, Ried und Wald lernen Sie eine vielseitige Landschaft kennen und bekommen die artenreiche Vogelwelt vorgestellt.

**Ulrich Eidam, Vogelkundliche Beobachtungsstation Untermain e. V.**

**Treffpunkt: Parkplatz vor dem Enkheimer Schwimmbad. Bus 42, Haltestelle „Schwimmbad Bergen-Enkheim“.**

20:00 Uhr



**Geheimnisvolle Baumhöhlen im Ostpark:** Verborgen vor unserem Blick nutzt eine Vielfalt von Tieren die Höhlen alter Bäume als Lebensraum oder Versteck. Mit einer Höhlenkamera kommen wir ihnen auf die Spur und in der Dämmerung entdecken wir verschiedene Fledermausarten.

**Dr. Markus Dietz, Umweltamt der Stadt Frankfurt a. M., Anmeldung: 069 212 39154.**

**Treffpunkt: Eingang zum Ostpark, Ecke Ratsweg/Ostparkstraße. U 7, Haltestelle „Eissporthalle/Festplatz“.**





# Junge Tierfotografen aufgepasst!

Für Kinder von 10–13 Jahren

Zusammen mit dem professionellen Tierfotografen Detlef Möbius (GDT) geht es auf Fotopirsch in den Zoo. Drei Tage lang könnt ihr Tiere beobachten, verstehen lernen und natürlich fotografieren!

Zuerst machen wir uns mit der Technik der Digital-Profi-kameras vertraut, gehen auf die vielfältigen Möglichkeiten der Tierfotografie ein und erklären die Spielregeln, die jeder gegenüber der Natur einhalten sollte. Danach gehen wir auf die Suche nach geeigneten Motiven im Zoo.

Später werden die Fotos gemeinsam auf dem Rechner angeschaut, ausgewertet und besprochen. Mit neuem Wissen startet ihr dann in den nächsten Fototag.

**Möchtest du mitmachen? Dann nimm am Fotowettbewerb teil!**

Wer an dem Kurs teilnehmen möchte, schickt bis zum 10. Mai sein schönstes selbst fotografiertes Tierfoto an:  
**Zoologische Gesellschaft Frankfurt, Stichwort Fotowettbewerb, Bernhard-Grzimek-Allee 1, 60316 Frankfurt am Main.**

Bitte unbedingt Namen, Alter und Telefonnummer angeben!

! Die Fotografen der zehn besten eingeschickten  
• Fotos dürfen an dem Kurs teilnehmen!

## Der Kurs findet an drei aufeinanderfolgenden Tagen statt:

Freitag, 23. Mai, von 15:00 bis 19:00 Uhr

Samstag, 24. Mai, von 09:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag, 25. Mai, von 09:00 bis 17:00 Uhr

Der Kurs ist kostenfrei, lediglich die Verpflegung und ein ermäßigter Zoeeintritt von 3 Euro pro Tag müssen selbst getragen werden. Teilnehmen können Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren.



Samstag, 24. Mai 2008



7:00 Uhr 

**Vögel zum Frühstück – die Vogelwelt des Botanischen Gartens:** ein frühmorgendlicher Streifzug durch ein mitten in der Stadt gelegenes Paradies, lange bevor der Verkehrslärm die Vogelstimmen übertönt.

**Prof. Dr. Roland Prinzinger, J. W. Goethe-Universität Frankfurt.**

**Anmeldung: 069 79824737**

**Treffpunkt: Eingang Botanischer Garten, Siesmayerstraße 72. U6/U7, Haltestelle „Westend“ oder Bus 36, Haltestelle „Palmengarten“.**

ab 10:00 Uhr (bis 17:00 Uhr) 

**Verbotene Souvenirs:** Wer als Erinnerung an eine schöne Urlaubsreise Schmuck aus Korallen und Schildpatt, Waren aus Reptilienleder oder Ähnliches erwirbt, kann damit rechnen, dass diese Dinge am Zoll beschlagnahmt werden. Denn zum Schutz bedrohter Arten unterliegen viele tierische und pflanzliche Produkte einem strengen Einfuhrverbot.

**Infostand des Hauptzollamtes im und mit dem Zoologischen Garten Frankfurt.**

**Exotarium. U6/U7, Haltestelle „Zoo“.**

10:30 Uhr 

**Artenreiche Halbtrockenrasen am Berger Hang:** eine botanische Exkursion zu den frühsommerlichen Kleinoden eines alten Frankfurter Naturschutzgebiets.

**Dr. Michael Uebeler, J. W. Goethe-Universität Frankfurt.**

**Treffpunkt: Parkplatz am Ende der Marktstraße, kurz vor der Landstraße 3209, am östlichsten Rand von Bergen.**

**11.00 bis 12.30 Uhr +  
13.00 bis 14.30 Uhr**



**Familienerlebnis „Pflanzen und Wasser“:**  
Pflanzen haben nicht nur das Land, sondern auch das Wasser besiedelt – und dabei vielfältige Anpassungen entwickelt. Lassen Sie sich überraschen von pflanzlichen Schwimmkissen, Stelz- und Atemwurzeln bis hin zu sich selbstreinigenden Oberflächen. Für Familien und Kinder ab sechs Jahren.

**Palmengarten Frankfurt.**

**Anmeldung: 069 212 33391.**

**Treffpunkt: Eingang Siesmayerstraße 63.  
U6/U7, Haltestelle „Westend“ oder Bus  
36, Haltestelle „Palmengarten“.**

**14:00 Uhr**



**Bedrohte Tierarten:** In einer spannenden Führung lernen Sie Arten kennen, die von der Ausrottung bedroht sind und erfahren, wie der Zoo durch Zucht und Wiederansiedlung einen Beitrag für ihr Überleben leistet.

**Zoologischer Garten Frankfurt.**

**Anmeldung: 069 212 369-52/-86.**

**Treffpunkt: Hauptkasse Zoo. U6/U7,  
Haltestelle „Zoo“.**



Samstag, 24. Mai 2008



15:00 Uhr



**Blumenwiesen bereichern die Stadt:** Auf diesem Spaziergang erfahren Sie, wie Wiesen und Grünstreifen in der Stadt mit typischen Wiesenblumenarten angereichert werden können. Wir führen Sie zu städtischen Flächen, auf denen die Vielfalt der heimischen Wiesenflora augenfällig zur Geltung kommt.

**Dr. John Dippell, BUND Frankfurt-Süd.**

**Treffpunkt:** Bushaltestelle „Stresemannallee“ (Bus 35, stadteinwärts). S3/S4, Haltestelle „Stresemannallee“.

20:30 Uhr



**Nachtexpedition zu den Fledermäusen der Streuobstwiesen:** Unter fachkundiger Begleitung wandern wir zwei Stunden durch die nächtlichen Streuobstwiesen im Enkheimer Ried und spüren verschiedene Fledermausarten auf.

**Ulrike Balzer, MainÄppelHaus e. V.**

**Treffpunkt:** Parkplatz vor dem Enkheimer Schwimmbad. Bus 42, Haltestelle „Schwimmbad Bergen-Enkheim“.

**8:00 Uhr**



**Vogelstimmen im Park:** Mitten in der Stadt ist der Ostpark in vielerlei Hinsicht eine Oase und bietet immer wieder Überraschungen. Auf einem morgendlichen Spaziergang spüren wir vom Birkenzeisig bis Zwergtaucher eine Vielfalt heimischer Vogelarten auf.

**Horst Friedrichs, NABU Frankfurt.**

**Treffpunkt: Vorplatz Ostbahnhof. U6, Bus 32 und Tram 11, Haltestelle „Ostbahnhof“.**

**8:00 bis 12:00 Uhr**



**Vogelwanderung am Erlenbach:** Entlang des teilweise noch naturbelassenen Erlenbachs sind wir bei einer vierstündigen Wanderung einer einzigartigen Vogelwelt auf der Spur. Mit Eisvogel, Pirol, Gebirgsstelze und vielleicht auch Wasseramsel ist zu rechnen.

**Karl-Heinz Lang, Vogelkundliche Beobachtungsstation Untermain e. V.**

**Treffpunkt: Bürgerhaus Frankfurt Nieder-Erlenbach. Bus 29, Haltestelle „Schule Nieder-Erlenbach“, dann 10 Min. zu Fuß.**

**10:00 bis 12:00 Uhr**



**Von Nilgänsen und Goldammern – Familienführung am alten Flugplatz Bonames:**

Was sucht die Nilgans an der Nidda und warum rüttelt der Turmfalke? Familien entdecken gemeinsam die Artenvielfalt in verschiedenen Biotopen, Kinder stellen ihre Hörerlebnisse in Klang-Collagen dar.

**Henning von Ziegesar, Umweltlernen in Frankfurt e. V., Anmeldung: 069 212 49078.**

**Treffpunkt: Alter Flugplatz Bonames-Kalbach, vor dem Tower-Café, Am Burghof 55. U2, Haltestelle „Kalbach“, dann 10 Min. zu Fuß.**



Sonntag, 25. Mai 2008

**ab 10:00 Uhr** (bis 17:00 Uhr)



**Verbotene Souvenirs:** Wer als Erinnerung an eine schöne Urlaubsreise Schmuck aus Korallen und Schildpatt, Waren aus Reptilienleder oder Ähnliches erwirbt, kann damit rechnen, dass diese Dinge am Zoll beschlagnahmt werden. Denn zum Schutz bedrohter Arten unterliegen viele tierische und pflanzliche Produkte einem strengen Einfuhrverbot.

**Infostand des Hauptzollamtes im und mit dem Zoologischen Garten Frankfurt. Exotarium. U6/U7, Haltestelle „Zoo“.**

**11.00 bis 12.30 Uhr +  
13.00 bis 14.30 Uhr**



**Kakao-Werkstatt.** Im tropischen Regenwald entdecken Sie, wo der Kakao wächst und wie daraus Kakaopulver und Schokolade gemacht werden. Anschließend stellen wir selber aus Kakaobohnen eine leckere Creme her. Für Familien und Kinder ab sechs Jahren.

**Palmengarten Frankfurt. Anmeldung erforderlich, Tel. 069 212 33391.**

**Treffpunkt: Eingang Siesmayerstraße 63. U6/U7, Haltestelle „Westend“ oder Bus 36, Haltestelle „Palmengarten“.**

**ab 13:00 Uhr** (bis 17:00 Uhr)



**Apfelrallye – auf der Streuobstwiese ist was los!** Spannende Stationen für Familien und Kinder ab 8 Jahren laden ein, alte Apfelsorten mit interessanten Namen zu kosten, bunte Blumenwiesen zu genießen und ein reichhaltiges Insektenleben kennenzulernen. Eine Vielfalt an Aktionen rund um die Streuobstwiese erwartet Groß und Klein!

**Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben und Main-Taunus-Streuobst e. V., Information: 06145 936360 und 06192 2011946.**

**Aktion im Sortengarten Hofheim-Diedensbergen, ausgeschildert ab der Speedwaybahn.**



**14.00 Uhr**



**Entdeckungen vom Unterholz bis in die Baumwipfel:** Der Stadtwald ist als Naherholungsgebiet beliebt, doch auch Pflanzen und Tieren bietet er Lebensraum. Lernen Sie typische Arten und deren Bedeutung im Ökosystem kennen. Kinder suchen im Laub nach Insekten und gemeinsam bestimmen wir Vögel anhand ihres Gesangs.

**Robert Madl, HGON e. V., AK Frankfurt.**  
**Anmeldung: 069 71678829.**

**Treffpunkt: An der Haltestelle „Ober-schweinstiege“, Tram 14.**

**14:00 Uhr**



**Artenvielfalt in der Stadt:** Lernen Sie auf diesem Spaziergang die charakteristische Sandvegetation der Schwanheimer Düne und ihre Bewohner kennen!

**Dirk Bönsel, Forschungsinstitut Senckenberg.**  
**Anmeldung: 069 97075 11-53/-55.**

**Treffpunkt: südlicher Eingang Bohlenweg, Schwanheim. Bus 58, Haltestelle „Industriepark Höchst, Tor K801“, dann 10 Min. zu Fuß.**





Fotowettbewerb für Jung & Alt

## Biologische Vielfalt im Fokus

Am 22.5. startet BioFrankfurt einen Fotowettbewerb. Kleine und große Hobbyfotografen sollen ihre Objektive auf die biologische Vielfalt des Rhein-Main-Gebiets richten – und zeigen, wie bunt und spannend diese ist!

Es winken attraktive Preise!

**Einsendeschluss ist der 8. August 2008**

Weitere Informationen unter [www.biofrankfurt.de](http://www.biofrankfurt.de) und unter 069 79824737.

Erscheinungstermin: 22. Mai 2008

# Artenschutzpostkarten

Seit 2005 gibt das Umweltamt unter wissenschaftlicher Mitwirkung von Fachleuten der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft jährlich vier Postkarten heraus, die auf in Frankfurt vorkommende, seltene und geschützte Arten hinweisen. Die Karten werden kostenlos abgegeben.

! Am 22. Mai erscheint die Sammelpostkarte Nr. 14, „Der Höcker-  
schwan“, da dieser in ländlichen Gebieten nur noch extrem selten  
vorkommt. In der Stadt hat er sich erfolgreich einen neuen Lebens-  
raum erobert. Die Postkarte ist vom 22.–31. Mai 2008 an den Kassen  
von Palmengarten, Zoo, Senckenbergmuseum, in der Bürgerberatung  
im Frankfurt Forum oder unter Umwelttelefon 069 212 39100 erhältlich.

Montag, 26. Mai 2008



20:00 Uhr



**Darwins Alptraum:** In den 1960er-Jahren wurden einige Nilbarsche im Viktoriasee ausgesetzt, eine Raubfischart, die nicht in diesem See heimisch ist. Ziel war es, durch diesen vermehrungsfreudigen Speisefisch die regionale Fischwirtschaft zu fördern. Doch die Folgen dieses Eingriffes in die Natur waren ungeahnt katastrophal für die Fauna – und die Menschen am Ufer des Sees.

Ein Film von Hubert Sauper. Frankreich/Österreich/Belgien, 2004. 107 min., Original mit deutschen Untertiteln.

**Im Anschluss: Naturschutzfachleute und Filmemacher diskutieren über die Bedeutung und den Schutz biologischer Vielfalt.**

**NAXOS-Kino im Theater. Wittelsbacher Allee 29. Tram 14, Haltestelle Habsburger-/Wittelsbacherallee.**

15:00 Uhr



**Fische, Sago, Süßkartoffeln:** Wie viele Naturvölker sind auch die Bewohner der Insel Neuguinea direkt abhängig von der Vielfalt, welche die Natur ihnen bietet. Auf unserer Führung durch die Ausstellung „Reisen und Entdecken“ erfahren Sie, welche Nahrungsmittel sich die Naturvölker auf Neuguinea erschlossen haben und wie sie diese zubereiten.

**Dr. Eva Raabe, Museum der Weltkulturen.**

**U1, U2, U3, Haltestelle „Schweizer Platz“.**

15:00 Uhr



**Auf der Spur von Saftkugler, Spring-  
schwanz und Steinläufer:** Waldboden ist kein „Dreck“, sondern die Voraussetzung für nahezu alles Leben im Wald. Wir (be-) suchen das unbekannte, vielfältige Leben im Wurzelbereich der Bäume und lernen ganz erstaunliche Tiere kennen. Falls vorhanden, bitte Becherlupen mitbringen.

**Rainer Berg, StadtWaldHaus.**

**Anmeldung: 069 683239 o. 069 212 34550.**

**Treffpunkt: Eingangsbereich StadtWald-  
Haus. Tram 14, Haltestelle „Oberschwein-  
stiege“, von dort 15 Min. zu Fuß.**



Mittwoch, 28. Mai 2008



10:00–16:00 Uhr



**Vielfalt der Sinnessysteme:** An unseren Spiel- und Experimentierstationen zum Sehen, Hören, Fühlen, Riechen und Schmecken erfahren Sie, welche Bedeutung die Wahrnehmung für Lebewesen hat und über welche besonderen Sinne Tiere verfügen.

**Prof. Dr. Paul Dierkes und Studenten,  
Didaktik der Biologie, Uni Frankfurt.  
Für Schulklassen**

Anmeldung: [dierkes@bio.uni-frankfurt.de](mailto:dierkes@bio.uni-frankfurt.de).

Sophienstr. 1–3. U4/U6/U7, Haltestelle  
„Bockenheimer Warte“.

18:00 Uhr



**Lebenswelten vergangener Zeiten:** Durch technisch perfekt animierte Fernseh-Dokumentationen sind Dinosaurier und ihre Verwandten populär geworden. Doch wie viel Wissenschaft steckt dahinter? Wie rekonstruieren Wissenschaftler längst vergangene Ökosysteme und deren Vielfalt? Diese Führung zeigt, wie viel Wissenschaft hinter den Trickfilmen steckt.

**Dr. Michael Fastnacht, Naturmuseum  
Senckenberg.**

**Treffpunkt: Naturmuseum Senckenberg,  
Kasse Foyer. U4/U6/U7, Haltestelle „Bockenheimer Warte“.**

19:00 Uhr



**Graslandschaften – im Reich der WiesenRiesen:** Wie viel Leben steckt in einer Wiese? Entdecken Sie einen wahren „Dschungel vor der eigenen Haustür“, in dem jeder Bewohner seine eigene Art hat zu bestehen. Mit großartigen Naturaufnahmen winziger Tiere möchte dieser Film den Blick für den Lebensraum Wiese, seine faszinierenden Details und Zusammenhänge öffnen und schulen.

**Filmpremiere mit Regisseur Jonathan Fieber.**

Senckenberg-Kino, Naturmuseum Senckenberg, 1. Stock, Senckenberganlage 25.  
Eintritt frei!

20.00 Uhr



**Nachtjägern auf der Spur – Fledermaus-exkursion:** Der Fechenheimer Wald mit seinem höhlenreichen, alten Baumbestand ist Lebensraum für verschiedene, zum Teil hochgradig gefährdete Fledermausarten. Mit Hilfe von Ultraschall-Empfängern entführen wir Sie für zwei Stunden in die geheimnisvolle Welt der Fledermäuse.

**Dr. Klaus Richarz, Leiter Staatliche Vogelschutzstation Frankfurt (VSW). Anmeldung:** 069 4201050; E-Mail: [info@vswffm.de](mailto:info@vswffm.de).

**Treffpunkt: Gelände VSW, Steinauer Str. 44 (Parkplätze vorhanden).**



Donnerstag, 29. Mai 2008



15:00 Uhr



**Auf der Spur von Saftkugler, Spring-  
schwanz und Steinläufer:** Waldboden ist kein „Dreck“, sondern die Voraussetzung für nahezu alles Leben im Wald. Wir (be-)suchen das unbekannte, vielfältige Leben im Wurzelbereich der Bäume und lernen ganz erstaunliche Tiere kennen. Falls vorhanden, bitte Becherlupen mitbringen.

**Rainer Berg, StadtWaldHaus.**

**Anmeldung: 069 683239 o. 069 2123 4550.**

**Treffpunkt: Eingangsbereich StadtWald-  
Haus. Tram 14, Haltestelle „Oberschwein-  
stiege“, von dort 15 Min. zu Fuß.**

17:00 Uhr



**Konsum global:** Was hat unser Leben in Frankfurt/Main mit dem Regenwald in Brasilien oder Wildblumen im Himalaja zu tun? Bei unserem globalisierungskritischen Stadtrundgang kommen wir diesen Hintergründen auf die Schliche.

**BundJugend Hessen**

**Treffpunkt: Hauptwache vor den E-Kinos.**

**Kosten: 2,- Euro pro Teilnehmer. U-/ S-  
Bahn, Haltestelle „Hauptwache“.**



**19:00 bis 21:00 Uhr**



**Vogelvielfalt im Fechenheimer Wald – Spaziergang für Groß und Klein:** Das parkähnliche Gelände rund um die Vogelschutzwarte bietet nicht nur „Amsel, Drossel, Fink und Star“ idealen Lebensraum, auch seltene Vogelarten wie Pirol und Nachtigall sind hier anzutreffen. In zwei spannenden Stunden führen wir Sie ein in die Welt unserer heimischen Vögel.

**Martin Hormann, Staatliche Vogelschutzwarte Frankfurt (VSW). Anmeldung:** 069 4201050; E-Mail: [info@vswwfm.de](mailto:info@vswwfm.de).

**Treffpunkt: Gelände der VSW, Steinauer Str. 44 (Parkplätze vorhanden).**



Samstag, 31. Mai 2008



ab 7:00 Uhr



**Fangen und Vermessen von Vögeln:** An diesem Vormittag erleben Sie mit, wie Singvögel von Fachleuten mit Netzen gefangen und beringt werden und erfahren Ungewöhnliches über die heimische Vogelwelt. Aktion jederzeit zwischen 7:00 und 12:00 Uhr.

**Vogelkundliche Beobachtungsstation Untermain e. V.**

**Aktion im Sebastian Pfeifer Haus am Berger Hang (Anfahrt siehe [www.vogelkunde-untermain.de/adressen.htm](http://www.vogelkunde-untermain.de/adressen.htm)).**

10:00 Uhr



**Dem Steinkauz auf der Spur:** Ein immer seltener werdender Bewohner von Streuobstwiesen und Waldrändern ist der Steinkauz. Dank intensiver Schutzbemühungen finden wir ihn jedoch in Frankfurt vor der Haustüre! Auf unserem zweistöckigen Spaziergang können wir mit etwas Glück junge Steinkäuze hautnah bei der Beringung erleben.

**Ingo Rösler, HGON, AG Eulen**

**Treffpunkt: U2, Haltestelle „Bonames Mitte“.**

**10:30 Uhr**



**Goldsteintalwiesen – Perlen der Artenvielfalt im Taunus:** Warum nicht mal in die Ferne schweifen? Eine spannende Exkursion ins malerische Goldsteintal bei Wiesbaden.

**Dipl.-Biol. Wolfgang Wagner, J. W. Goethe-Universität Frankfurt.**

**Treffpunkt:** Parkplatz Restaurant Schützenhaus, Goldsteintal 50, Wiesbaden. Ab Hbf. Wiesbaden: Bus 16 Richtung Sonnenberg/Rambach, Haltestelle „Goldsteintal“, dann 1,4 km zu Fuß. Nach der Exkursion: Einkehr im Schützenhaus.

**15.00 Uhr**



**Fast wie am Mittelmeer – die Flora trockenwarmer Kalkhänge:** Erforschen Sie mit uns die besonders wärmeliebenden Pflanzenarten des Botanischen Gartens und entdecken Sie dabei eine Oase der Ruhe abseits des Großstadtrummels.

**Prof. Dr. Rüdiger Wittig, J. W. Goethe-Universität Frankfurt.**

**Treffpunkt:** Eingang Botanischer Garten, Siesmayerstraße 72. U6/U7, Haltestelle „Westend“, Bus 36, Haltestelle „Palmen-garten“.

**16:00 Uhr**



**Streuobstwiesen – gefährdete Vielfalt:**

Die Streuobstwiesen rund um Frankfurt haben eine lange Geschichte. Die Mischung von Mähwiese und Obstbäumen bietet vielen Tieren und Pflanzen Lebensraum und Vorteile für uns Menschen. Sie erleben auf dieser Führung, wie die Vielfalt und Schönheit der Streuobstwiesen erhalten werden kann.

**Dr. Konstanze Weltner, HGON e. V., AK Frankfurt. Anmeldung: 06131 571387.**

**Treffpunkt:** Parkplatz Restaurant „Altes Zollhaus“. Bus 30, Haltestelle „Heiligenstock“.

# Unsere Veranstaltungsorte



- 1 Heizkraftwerk Niederrad
- 2 Abfallverbrennungsanlage
- 3 Zoologischen Garten Frankfurt
- 4 Enkheimer Schwimmbad
- 5 Ostpark
- 6 Marktstraße Bergen-Enkheim
- 7 Bahnhof Stresemannallee
- 8 Botanischer Garten / Palmengarten
- 9 Ostbahnhof
- 10 Bürgerhaus Nieder-Erlenbach
- 11 Alter Flugplatz Bonames-Kalbach
- 12 Sortengarten Hofheim-Diedenberg
- 13 Oberschweinstiege
- 14 Schwanheimer Düne
- 15 NAXOS-Kino im Theater
- 16 Museum der Weltkulturen
- 17 StadtWaldHaus
- 18 Uni Frankfurt „Didaktik der Biologie“
- 19 Senckenbergmuseum
- 20 Vogelschutzwarte
- 21 Hauptwache
- 22 Berger Hang
- 23 Bonames-Mitte
- 24 Goldsteintal
- 25 Restaurant Altes Zollhaus
- 26 Weilbacher Kiesgruben





Diese Aktions- und Erlebniswoche ist eine Gemeinschaftsleistung vieler Frankfurter Einrichtungen, Organisationen und vieler aktiver Ehrenamtlicher:

**Zoologische Gesellschaft Frankfurt:** [www.zgf.de](http://www.zgf.de)

**BioFrankfurt, das Netzwerk für Biodiversität:** [www.biofrankfurt.de](http://www.biofrankfurt.de)

**Zoologischer Garten Frankfurt:** [www.zoo-frankfurt.de](http://www.zoo-frankfurt.de)

**Detlef Möbius, freier Fotograf (GDT)**

**Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum:** [www.senckenberg.de](http://www.senckenberg.de)

**Palmengarten:** [www.palmengarten-frankfurt.de](http://www.palmengarten-frankfurt.de)

**Stadtwaldhaus:** [www.stadtwaldhaus-frankfurt.de](http://www.stadtwaldhaus-frankfurt.de)

**Umweltlernen in Frankfurt e. V.:** [www.umweltlernen-frankfurt.de](http://www.umweltlernen-frankfurt.de)

**MainÄppelHaus:** [www.mainaepfelhauslohrberg.de](http://www.mainaepfelhauslohrberg.de)

**Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e. V. (HGON), AK Frankfurt:** [www.hgon-frankfurt.de](http://www.hgon-frankfurt.de)

**Kino im Theater Willy Praml:** [www.bbfilm.net/dokukino/](http://www.bbfilm.net/dokukino/)

**Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland:**

[www.vswffm.de](http://www.vswffm.de)

**Vogelkundliche Beobachtungsstation Untermain e. V.:**

[www.vogelkunde-untermain.de](http://www.vogelkunde-untermain.de)

**BUNDjugend Hessen:** [www.bundjugendhessen.de](http://www.bundjugendhessen.de)

**BUND OV Frankfurt-Süd:** [www.bund-frankfurt.de](http://www.bund-frankfurt.de)

**NABU Frankfurt am Main:** [www.nabu-frankfurt.de](http://www.nabu-frankfurt.de)

**Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben:** [www.weilbacher-kiesgruben.de](http://www.weilbacher-kiesgruben.de)

**J. W. Goethe-Universität, Didaktik der Biowissenschaften:**

[www.bio.uni-frankfurt.de/didaktik/](http://www.bio.uni-frankfurt.de/didaktik/)

**Museum für Weltkulturen:** [www.mdw.frankfurt.de](http://www.mdw.frankfurt.de)

**Umweltamt der Stadt Frankfurt:** [www.umweltamt.stadt-frankfurt.de](http://www.umweltamt.stadt-frankfurt.de)

**Hauptzollamt Frankfurt Main-Flughafen:** [www.zoll.de](http://www.zoll.de)

Bildnachweis: André Bärtschi, Matthias Fehlow, R. Frommann, R. Groß (Fotoarchiv Vogelschutzwarte), Norbert Guthier, Rudolf Hausmann, M. König, F. Krupp (Senckenberg), Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis, A. Malten (Senckenberg), Detlef Möbius (GDT), Christof Schenk (ZGF), H. Steinecke (Palmengarten)





BIOLOGISCHE VIELFALT ERLEBEN



Veranstalter: Zoologische Gesellschaft Frankfurt (ZGF)

In Zusammenarbeit mit der Bertha Heraeus und Kathinka Platzhoff Stiftung, die wie die ZGF zu den 12 Mitgliedseinrichtungen des Netzwerks BioFrankfurt gehört, in dem sie sich gemeinsam für die Erhaltung der Biologischen Vielfalt einsetzen.

